



ARNSBERGER POST

Druck: Hans Busch, Arnsberg Anzeigenannahme: Hans Busch, Jägerstraße 23-25, Fernruf 2371 und Buchhandlung G. Schmidt, Bahnhofstraße 27, Fernruf 2575
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Carl Schmidt, Ruhrstraße 26, Fernruf 2857

Anzeigenblatt für Handel, Handwerk u. Gewerbe - Familienanzeigen - Lokalnachrichten und Unterhaltungsblatt für Arnsberg, Breitenbruch, Niederreimer, Uentrop, Stadtbuch, Rumbach u. Wenzigloh.
 Erscheint 2 mal monatlich (saisonbedingt abweichend) und wird durch die Post oder Boten jeder Haushaltung obiger Orte kostenlos zugestellt.

Karneval 1961

Die tollen Tage stehen, wie andere festliche Ereignisse, eigentlich nicht vor der Tür, denn dort würden sie kalte Füße bekommen. Wir werden von ihnen ganz einfach überrumpelt mal so, mal so, ob wir wollen oder nicht, mit unserem ganzen menschlichen Ballast, mit unseren Vorbehalten und Anwendungen, mit unseren „Paranäsen“ und „Maximen“, mit all unseren steifgeleiteten Doktrinen, ziemlich unsanft am Kragen gepackt und über die Schwelle der Lustbarkeiten gestoßen: Los doch und ... hiinein!, als seien Tore des Übermuts und der Ulkerei zu schießen. Seit dem 11. 11. des verflossenen Jahres rumort es an der Isar, am Rhein und an der Ruhr! Seit dem 11. 11. und so fort, immer an einem 11. stochert und bohrt der Geist unter der „Nebenhirnrinde“ und sucht verzweifelt oder belustigt nach schmalzig-humorigen Jagdgründen, um die Menschheit für einige Tage von allem, was sie beklemmt, abzulenken. Es geht hierbei um den „Gagus Carnevalensis“, um die Pointe, die alles bisher Gebotene in den Schatten stellen soll. Kongresse finden statt, Prinzen werden kreiert, ganze Bataillone gedrillt und sogar harte Männerbeine und ebensolche Brüste ballettreif geschliffen. Es werden schon lange vorher Schlager am laufenden Band fabriziert wie Würste, Büttensprachen werden ersonnen und dabei eine Unmenge von Federhaltern zerkaut. Es werden Schunkellieder komponiert, die von selbst das Schunkeln kriegen. Und die großen und kleinen Festzüge werden schließlich am konstruktiven Brett entworfen, gezeichnet, verworfen und das ganze heillose Gefirre aus Gewirre aus angeklebten Bärten, aus Pappe und rollenden Rädern für den „Endwitz“ zusammengesetzt, wie ein Mosaik, in dem kein goldener Messingknopf fehlt. Inzwischen haben die Büttendichter die letzte Feile angelegt und ganze Kübel voll Spott, Witz und Hohn zu einem Ragout zusammengebraut. Wehe dem, den es erwischt! Er soll lachen, aber er hat nichts zu lachen! Sogar der hohen und höchsten Politik wird mit Vorliebe von den Büttenchirurgen der tierisch-ernste Nerv entfernt, der Nerv, der sich wie bei einer „Kontraktur“ verkrümmt und dabei das Lachen verlernt hat. Seit dem 11. 11. also kracht es in allen Nähten und Korsettstangen karnevalistischer Denkart und manch einer ist besorgt, daß ihm durch das Platzen einer Naht oder Korsettstange der mühsam erworbene Halt genommen wird. Obwohl ihm das Schlucken moralinsaverer Drops auch nicht so recht in seinen Kram paßt, steht er dennoch dem ganzen „Rummel“ hilflos-skeptisch gegenüber. Er sagt mit schiefem Mund: „Ach, das ist doch alles kalter Kaffee, das ist doch Krampf“, und so ähnlich! Dabei hatte er sogar die Prinzenproklamation der Kölner am Bildschirm miterlebt. Und danach sagte er sogar noch mehr ... !

Schön und gut! Man muß eben auch mal die Gegenseite in Sachen „Karneval“ anhören, denn eines Narren Rede ist keine Rede, man muß „sie“ hören alle beede!

Sicher werden Sie, meine lieben Freunde, nun fragen, was der Schreiber dieser Zeilen von der „Sache“ hält? Meine Ansicht ist: Würde ist Würde, Ernst ist Ernst und Humor ist eben Humor, ist Lebenslust und damit Bejahung all jener heilsamen Elemente, die oft besser wirken als Pillen und kalte Umschläge. Würde, Ernst und Humor sind ein Dreiklang, der zum Mißklang wird, wenn man diese



Prinz Rudi der Schalk - Karneval 1961

hochwichtigen Ingredienzien, den Zeitläufen entsprechend, nicht zu mischen versucht. „Heureka ... er hat's ... das spezifische Volumen, mit dem man ein richtiges Leben auf die Bretter des Lebens stellt!“, so werden jetzt einige rufen.

In Ordnung! Und so hätten wir auch hier in Arnsberg die humorige Lösung der so unhumorigen Quadratur des „Narrenkreises“. Denn wer schafft, soll auch mal lachen, auch wenn der Kaffee mal so'n bißchen kalt ist. Und wer nicht schafft, der soll dann gut essen und dabei lachen, daß andere lachen. Laßt uns in diesen Tagen ganz unbesorgt ein wenig mitmischen im Becken der Freude, schön brav natürlich, und nicht durch allzuherbe Kritik den Akteuren der Freude die Freude verderben. Und wären diese auch sonst nur Menschen wie Ihr und ich, so sind allein schon die Urheber und Mitwirkenden des großen Arnsberger Festzuges mit Prinz „Rudi dem Schalk“ große Idealisten, die einer so lebendigen Stadt wie Arnsberg mit ihrer großen Kinderschar sichtlich Auftrieb geben. Wenn mich also einer fragt: „Willst Du oder willst Du nicht?“, dann sage ich: „Ja, ich will und werde und muß! Ich hoffe sogar ein paar saftige Tore mit meinen alten Fußballtretern auf die humorige Arnsberger „Kiste“ zu schießen ... hiinein“ Unsere Bergstadt ist wie nie gerüstet! Unsere gemütlichen Gaststätten warten auf uns. Hinein ... Schuß ... Treffer ... , auch ohne Fußballschuhe!

Mit Helau und Alaaf

Ihr

Alfred Ullrich

Was fehlt Ihnen noch zu
Karneval?

Gläser für Wein, Bier, Likör,
Cognac, Bowle, Südwein, Sekt
eine Bowle oder Bowlenkanne
Glasuntersetzer, Flaschenausgießer,
Korkenzieher, Bowlenpießer,
ein nettes Gebäck- od. Konfekt-Service,
Aschenbecher und ein Rauchservice

All' diese Dinge erhalten Sie bei

J. Brusis

Die Vollendung seines 80. Lebensjahres feierte in diesen Tagen der Rentner Franz Schmidbauer aus Uentrop in geistiger und körperlicher Frische. Der Gemeinde- und Schützenvorstand brachte dem Jubilar ihre Glückwünsche dar, denen sich die A. P. aufs herzlichste anschließt.

Gesenkte Kosten - Ihr Vorteil!

Wir laden Sie ein zur unverbindlichen Probefahrt

VERTRAGSHÄNDLER

Ludwig Jost KG.

Arnsberg - Bahnhofstraße

ARABELLA 34

4745.-

Preise a.W. + Heizung u. Lenkschloß

ARABELLA 38

4990.-

ARABELLA DE LUXE

5490.-

Prösterchen!



Zuhause schmeckt's am besten

1960 er

Rüdesheimer Rosengarten 1,85
liebliche Art $\frac{1}{2}$ Fl. m. Gl.

1960 er

Niersteiner Domthal 1,85
vollmundig, schöne Art $\frac{1}{2}$ Fl. m. Gl.

1960 er

Oppenh. Krötenbrunnen 1,95
fruchtig, saftig $\frac{1}{2}$ Fl. m. Gl.

Ungsteiner Rotwein 1,65
 $\frac{1}{2}$ Fl. m. Gl.

Rotsporn 2,95
ein auserlesener Rotwein $\frac{1}{2}$ Fl. m. Gl.

Schaumwein „Jagdschloß“ 5,75
 $\frac{1}{2}$ Fl. einschl. Steuer

Schaumwein „Hausmarke“ 3,75
Sonderfüllung $\frac{1}{2}$ Fl. einschl. Steuer

Obstschaumwein 1,95
 $\frac{1}{2}$ Fl. einschl. Steuer

Fruchtschaumwein 0,98
Sonderfüllung für Pils $\frac{1}{4}$ Fl. einschl. Steuer

Franz. Rotwein 0,98
„Vermillon“ $\frac{1}{2}$ Fl. m. Gl.

Jam.-Rum-Verschnitt 5,45
„Negerkopf“ $\frac{1}{2}$ Fl. m. Gl.

Deutscher Weinbrand 5,60
„Spezialmarke“ $\frac{1}{2}$ Fl. m. Gl.

Deutscher Weinbrand 9,50
„Chronik“ 3 x preisgekrönt $\frac{1}{2}$ Fl. m. Gl.

Ananas i. St. 453 g netto Dose 0,79

Ananas i. St. 565 g netto Dose 0,98

Holl. Erdbeeren 1,89
mit Farbstoff $\frac{1}{2}$ Dose

Im

KONSUM

kaufen kluge Kunden

Möbliertes Zimmer

mit Heizung

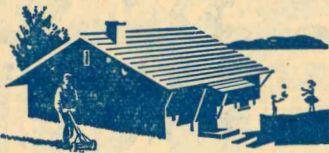
für Automobil-Verkäufer
zum 1. März 1961 gesucht.

Angebote an

Auto-Egen

Arnsberg-Niedereimer
Hüstener Straße - Ruf 3191

Renault- und Peugeot-Vertretung



200 Wohnungen täglich

werden mit unserer Hilfe finanziert. Mit Wüstenrot kommen auch Sie zum eigenen Heim. Beratung und Drucksachen kostenlos durch

Bezirks-Leiter

Fritz Weste, Arnsberg i. W.
Obereimer Str. 32, Telefon 2927

Wüstenrot



Fritz Theune

Sollinger Stahlwaren
Schleiferei

Spezialität
Wellenschliff für alle Messer

Arnsberg i. W.
Gartenstraße 2

Wer will sich zusätzlich etwas verdienen?

Für unsere Verwaltung suchen wir eine

Putzfrau,

für leichte Arbeiten in der Bäckerei eine

weibl. Hilfskraft.

Wenn Sie Lust haben, dann melden Sie sich bitte in unserem Büro, Arnsberg Am Bahnhof 2.

Konsumgenossenschaft
Arnsberg/Westf.
und Umgegend eGmbH.

**Autoschlosser
und Autoschlosser-
Lehrlinge**
gesucht.

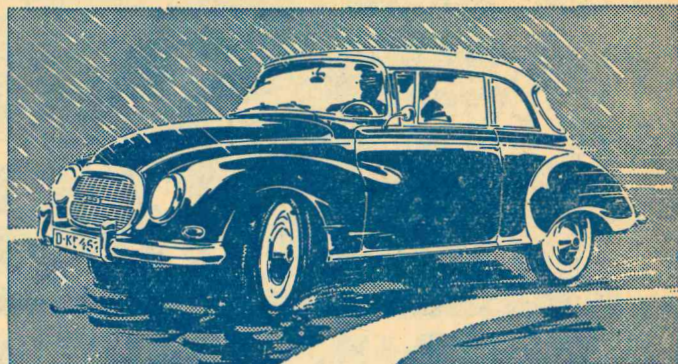
Auto-Egen

Arnsberg-Niedereimer

Renault- und Peugeot-Vertretung

Esso-Station

Schlechtes Wetter beweist, was ein Auto wert ist!



Im Winter muß ein Auto Farbe bekennen. Da muß es zeigen, was es wert ist. Auf Straßen, die naß und rutschig sind. Auf glatten Schienen u. tückischem Pflaster. In Kurven, die unberechenbar werden durch Frost, durch Regen oder dicken Nebel. Wie man solch ein Wetter bewältigt? - Im Auto Union 1000 spielend! Der Frontantrieb zieht den Wagen mit Sicherheit durch kritische Situationen. Die temperamentvolle Beschleunigung macht ihn zum Meister des winterlichen Großstadtverkehrs. Die Frischölschmierung seines berühmten Dreizylinder-Zweitaktmotors sorgt für sofortigen Start, selbst bei klirrender Kälte.

Lassen Sie sich die Vorteile des Auto Union 1000 beweisen. Machen Sie eine Probefahrt! Jetzt ist die beste Zeit. Da kann der Auto Union 1000 alles zeigen, was in ihm steckt.

AUTO UNION 1000



Ihr
AUTO UNION-DKW
Händler:

H. HOEVEL

Kraftfahrzeuge

Ruhrstraße 70-72 **ARNSBERG** Fernruf 2134

Sämtliche Schirmreparaturen
auch Neubezüge in über 100 Mustern
in 1-2 Tagen



TEXTIL · LEDERWAREN · SCHIRME
Arnsberg, Promenade 2

Bei Ihrem Edeka Kaufmann

Span. Blutapfelsinen

dünnschalig, saftig und süß

1 kg -,98

Rubana-Pralinen

Qualitäts-Mischung

250-g-Packung

1,95

und

3% Rabatt



Bei Ihrem Edeka Kaufmann

„Schloß Königstein“, der Sekt

mit dem vollen Bukett

1/1 Fl. **4,85**

Ananas, ganze Scheiben

822-g-Dose **1,58**

Edeka-Schokolade
hochfeine Qualität

Vollmilch, Vollmilch-Nuß, Halbbitter
Mokka-Sahne

100-g-Tafel **1,00**

und **3% Rabatt**



Salon Figaro

am Bahnhof Ruf 2045

H. W. COELS

„Friseur“

● individuell

● modisch

speziell in Schnitt und Farbe

Zu seinem traditionellen

Kostümball

am Sonnabend, 11. Febr. 1961

20 Uhr

im Kurhotel Klosterberg
ladet freundlichst ein, der

Skiclub Sauerland

Freunde und Gönner sind
herzlich eingeladen.

Kartenvorverkauf:
Cl. Lemarie, Brückenplatz
Handarbeitsgeschäft Braukmann

Die Klassenlotterie gibt immer noch den Ton an!

Vergessen Sie in dem Trubel der Karnevalstage nicht den Beginn der neuen Lotterie. —

Die 26. Lotterie beginnt mit der A.-Ziehung 1. Klasse am 14. März 1961.

Lose in allen Abschnitten und Nummernserien hat abzugeben:

Lotterie-Einnahme

Ferdinand Brand

Arnsberg · Königstraße 21 · Ruf 2665

In eigener Werkstatt

werden Hemdkragen u. Manschetten erneuert.

Jeder Kragen wird mit Sanfor-Stief-Einlage nach modernen Bielefelder Modellen in jeder gewünschten Form gearbeitet und können um 2 Nr. vergrößert oder verkleinert werden.

Manschetten werden gewendet, zu Sportmanschetten geändert, oder auch neu gearbeitet.

Neue Hemden werden nach Maß angefertigt.

Sämtliches Material wird geliefert.

Näherei Schmidt

ARNSBERG, verl. Bahnhofstraße 7

Für diese saubere Arbeit suchen wir bei gutem Lohn Näherinnen, auch in Heimarbeit.

Mit Schwung hinein

in den Karneval, --- das ist nicht jedermanns Sache. Wer lieber gemütlich zu Hause sitzt, gönnt sich in diesen Tagen ein Fläschchen „ohne Kater“, und zwar den köstlichen

Rabenhorster Traubensaft Fl. 2,90

Rabenhorster Schw. Johannisbeer-Süßmost, Vitamin C Fl. 2,90

und für die Kinder, wie jedes Jahr zum Feiern, eine Flasche

Rotkäppchen 2,60,

die ihnen immer soviel Freude macht!

Reformhaus Rose

Arnsberg, Apostel- und Johannisstraße

Mit Volldampf in den Karneval im Parkhotel

An den 3 tollen Tagen Karnevalstreiben mit Prämierung der originellsten Kostüme.

Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren

Geflügel aus der Tiefkühltruhe

Fleischerei Hücking

Brückenplatz 6

Spezialität:

Westfälischer Knochenschinken, trocken, mild

WSV

Besondere Gelegenheiten

Hochwertiges
Marken-Porzellan mit echtem Mattgold
Rosenthal Form AIDA

Tafelservice für 12 Pers./45 tlg. DM 240,—

L. Hutschenreuther Form DIADEM

Tafelservice für 12 Pers./44 tlg.

(mit Suppentassen) DM 240,—

Kaffeeservice für 12 Pers./30 tlg. DM 150,—

L. Hutschenreuther Form FAVORIT

Kaffeeservice für 12 Pers./30 tlg. DM 140,—

Edelstein Form CLARISSA

Tafelservice für 12 Pers./45 tlg. DM 230,—

u. a. m.

Ein Posten Porzellan-Kaffeeservices
für 6 Pers./15 tlg. mit neuzeitlichem
Dekor und Glanzgold, regulär
DM 14,90

Porzellanhaus Brüsis

Der Schloßhauptmann

Es ist bald so weit: Die karnevalistischen Geister haben hier und allerorts ihr beschwörendes Narrenbrevier entwickelt, immer wieder neu durchdacht und korrigiert und, wo es noch nicht spritzig genug erschien, mit geistigem Paprika gewürzt. Am Mittelrhein hat man sogar gemurrt, weil sich am Niederrhein ein kleines Mädchen des prinziplichen Narrenzepters zu bemächtigen versuchte, um angeblich der fraulichen Gleichberechtigung auch auf dem Gebiet der Narretei zu einer besseren Plattform zu verhelfen. Es ist da nur ein Glück, daß die Rüstungen, hier wie dort, aus Pappe bestehen. Aus Pappe allerdings scheint mir nicht das närrische Selbstbewußtsein der Mittelrheinler, die sich offensichtlich in dem Gedanken wiegen, sie hätten den „Carneval aus Venedig“ allein und schon vorher erfunden . . . ha ha ha!

However . . . und wie dem auch sei . . . trotz der nicht gerade rosigen politischen Aspekte wird in diesen Tagen Prinz Karneval seine Narrenpritsche durch die Lüfte schwingen und damit dem tierischen Ernst einige Fältchen aus seinem Gesicht streichen. Verstehen wir uns doch recht: Nicht Leichtsinn formuliert solche Worte, sondern der Wille zum Leben, der uns das Kopfhängelassen einfach nicht gestattet. Es ist auch nicht alles seichtes „Geflirre“, was närrisches Treiben bietet, sondern eine uralte Tradition, deren Wurzeln wie kaum eine andere im Volklichen und damit im Menschlich-Allzumenschlichen verankert sind. Das Sauerland dürfte in dieser karnevalistischen Verwurzelung schon durch die Vielfalt seiner ortsgebundenen Bräuche mit an erster Stelle stehen und damit dem närrischen Treiben ein moralisch-fundamentiertes „Alibi“ geben, das m. E. nur Auswüchse, Albernheiten und instinktlöse Spekulationen verwässern können. In diesem Zusammenhang möchte ich heute unseren Schloßhauptmann, Schmal's Paul, vorstellen und ein wenig glossieren, weil er eins der noch wenigen Originale ist, über die unsere Bergstadt verfügt. Im allge-

meinen ist es so, daß man nur den Toten Denkmäler setzt, und, nachdem diese keinem mehr auf die Hühneraugen treten können, plötzlich in sentimentaler Anwendung nachruft: „Er war ein prächt-



Sie brauchen
einen neuen Anzug?

Herrliche
neue Modelle finden Sie
jetzt in reichhaltiger
Auswahl bei

Paul Truernit

voller Kerl, eine Seele von Mensch! Ehre seinem Andenken! Schön und gut — aber für noch schöner und besserer halte ich es, wenn man auch die noch Lebenden leben und hochleben läßt und nicht „post festum“, also hinterher. Da haben wir doch alle unseren Spaß, nicht wahr, meine lieben Freunde? Schmal's Paul — seit Jahren mit Blauuniform, Pickel-

haube und Plümpe die ordnende Spitze des Großen Arnsberger Narrenzuges — ist in diesen Tagen und schon lange vorher nicht mehr aus dem Stadtbild hinwegzudenken. Lange vorher nämlich gibt er seinen eisgrauen Bartstoppeln eisgrimmige Order, bis zum Tage X zu einem patriarchalischen Bart zusammenzuwachsen. Wie ihm das immer gelingt, bleibt wohl Paulchens Geheimnis. Auch der „Kaiser-Franz-Josef-Schnitt“ paßt zu diesem Gemütsmenschen, dem, wie ich bei meinem letzten Interview bemerkte, wirklich echte Tränen der Rührung so locker sitzen. Welch großes Kind steckt doch in diesem Arnsberger „Urindianer“, in diesem einmaligen Schloßhauptmann, in dem sich die unverfälschte Zelle des Menschseins so prachtvoll erhalten hat, der zum Kunder für Alt-Arnsbergs humorige Eigenart wurde, ohne es vielleicht selbst zu wollen oder zu wissen. Welch ein Idealismus auch steckt in diesem bescheidenen Manne, wenn er, wie die Männer von Oberammergau, schon Monate vorher betet, daß ihn der Bart nicht im Stiche lasse, auch diesmal nicht, damit die karnevalistische Spitze des Zuges nicht plötzlich abbricht und damit die Arnsberger Narren um ihren „Gag“ kommen! Nun, ich habe mich selbst von der Qualität dieses Originals überzeugen lassen, auch die Güte des Bartes handgreiflich geprüft und in ihm nicht einen „falschen Wilhelm“ erkannt. In Verbindung mit Franzen-Lölleken und unserem reizenden Schloßhäubchen verkörpert Paul Schmal ein Stück Arnsberger Karnevalsgeschichte.

Das hatte ich ihm vor einigen Wochen versprochen zu sagen, und das habe ich ihm und allen Arnsbergern hiermit gesagt. Gott erhalte uns noch recht lange unseren Schloßhauptmann und alle die, die ihm zur Seite stehen. Ein großes Buntfoto von ihm prangt übrigens seit einigen Tagen in einer Nische des Arnsberger „Grafenhofes“. Auch das originelle Lölleken hat sich als „Thekenwirt“ hier niedergelassen. Man sehe und staune! (A. Z.)

Bitte beachten Sie die Beilage von Herrn Heinrich Bienenstein, Gut Sonntagshof, Niedereimer

Sonntag

Rosenmontag
und Dienstag

Karneval im

Hotel Goldener Stern im Sternkeller

Die gesamte Narrenwelt trifft sich
wie üblich

Rosenmontag ab 10 Uhr im Sternkeller „Nur eben mal kucken“ der fidele Frühschoppen

Närrische Freude

erleben Sie in der prächtig
ausgestatteten

Gaststätte „Zur Krim“

Zum Besuch ladet ein
Familie Hellmeister

Hinein in den KARNEVALSTRUBEL im

Urania-Restaurant

Inh. Alfred Johannmeyer

Donnerstag, 9. Februar 1961

Altweiberfastnacht

Von Samstag bis Montag einschl.

närrisches Treiben mit Tanz

— Es spielt unsere beliebte Stimmungskapelle —

Tradition
verpflichtet

Drei tolle Tage

Samstag Sonntag Montag

Karneval 1961

nur im Hause

Swara Arnsberg

Es spielt das BOHARI-TRIO



Wo treffen wir uns

Rosenmontag?

Natürlich beim traditionellen

Turnerball im Kurhotel

Beginn 20.11 Uhr

*Auch im Schmiestal
geht es ründ
von morgens bis zü
später Stünd!*

Aufi nach

Görtz Gustav

Häus Tamedek

das beliebte Ausflugsziel
für frohe
behagliche Stunden

—Hausmacher-Wurstspezialitäten—
Eigene Bäckerei

Karnevalsprogramm der Schützenhalle

==== Samstag: =====

Männerchor mit eigenem Programm

==== Sonntag: =====

Sportverein 09 Blau-weißer Abend

==== Montag: =====

Klakag mit großem Programm

Zu allen Veranstaltungen sind Närrinnen und
Narren herzlich eingeladen.

.. und im **Grafenhof**

angenehmer Aufenthalt bei erlesenen preiswerten
Speisen aus der bekannt guten Küche.

Zum Ausschank gelangen folgende Biere:

Münchener Paulaner Salvator · Münchener Paulaner
Thomasbräu · Andreas Imperial Urtyp · Andreas
Export · Andreas Imperial · Andreas Pils · König Pils
Arnsberger Malzbier

Es ladet freundlichst ein
Arnold Droste und Frau Helga

*Stimmung,
Frohsinn, gute Laune
sind bei*

Schlinkerts Theo

Trümpf!

Ründ gehts in der Altstadt!

An allen Karnevalstagen

großer Trübel

im GASTHOF

Zum alten Schloß

Norbert Menge

*Fübel, Trübel, Heiterkeit
auf gehts,
denn es ist soweit!*

Gasthof HOLTERHOFF

Dortmunder Kronenbier - Veltins Pilsener

An den 3 tollen Tagen
närrisches Treiben

im

Gasthof Menge

Ruhrstraße bei den 3 Tankstellen

Aus der Küche die beliebten
Hausmacher-Wurstspezialitäten

Karneval im

Café Steffensmeier

und in der Bier-Bar

Samstag, Sonntag, Montag, Dienstag ab 20 Uhr

Stimmung wie immer

Es spielt die bekannte Hauskapelle

Und was bringt
der

Hüsemannkeller?

... das müssen Sie
erleben!

Drei Tage Karneval im Jägerhaus

mit Musik und Tanz in allen Räumen

Gaststätte Jägerhaus

Täglich Goldhähnchen vom Spieß,
auch zum Mitnehmen

Für Stimmung und Humor sorgt die

Hauskapelle

für den Magen

die bekannte Küche



ARNSBERGER POST

Erscheint 2 mal monatlich (saisonbedingt abweichend) und wird durch die Post oder Boten jeder Haushaltung obiger Orte kostenlos zugestellt.
 Anzeigenblatt für Handel, Handwerk u. Gewerbe - Familienanzeigen - Lokalnachrichten und Unterhaltungsblatt für Arnsberg, Broitenbruch, Niedereimer, Uentrop, Stadtbruch, Rumbeck u. Wennigloh
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Carl Schmidt, Ruhrstraße 26, Fernruf 2857
 Druck: Hans Busch, Arnsberg Anzeigenannahme: Hans Busch, Jägerstraße 23-25, Fernruf 2371 und Buchhandlung C. Schmidt, Bahnhofstraße 27, Fernruf 2575

Wenn der Böller kracht . . .

(Arnsberg im Zeichen der blau-weißen Schützenfestfahnen)

In wenigen Tagen ist es wieder einmal so weit; am Wochenende wird das Standardereignis des Jahres, das große Arnsberger Schützenfest „angeschossen“! Mit diesem Signal wird ein Film herkömmlichen Brauchtums und Volkstümlichkeit von seltener Prägnanz anlaufen und alle die mitreißen, die sich vor wirklicher Freude nicht fürchten.

Machten bereits die Randgemeinden der alten Schützenfesttradition den Weg frei in die Herzen ihrer Bürger, so konzentriert sich nun das Interesse einer ganzen Stadt und darüberhinaus auf die Stunde „X“! Wie immer am Sonnabend, punkt 16 Uhr wird sich der eherner Mund des Böllers auf dem Schloßberg auftun und über Täler und Höhen unmißverständlich verkünden, daß in ebenso würdiger wie friedlicher Form der große Thronwechsel im Arnsberger Schützenfestleben bevorsteht und mit ihm drei Tage der Spannung und Entspannung, der Freude am frisch-fröhlichen Treiben für alle beginnen.

Wer dieses Treiben, im Scheitelpunkt des Jahres, mit seinen weißen Wolkenschiffen, seinem üppigen Grün und seinen festlich gekleideten Menschen von der Pike auf mitgemacht hat, weiß um seinen inneren Gehalt, der kennt auch die tiefen Wurzeln, aus denen es immer wieder seine Kraft bezieht. Ihnen liegt nicht chaotische Ausgelassenheit zugrunde, kein frivoles Hineindreuen in die gebotenen weltlichen Lustbarkeiten, sondern der gläubige Ernst vor dem Erbe der Väter, vor ihrer Bodenständigkeit und Heimatliebe.

Dies zu sagen fordert die bewegte Zeit, in der wir leben! Denn über den weißen Wolkenschiffen der Schützenfestwiesen, hier und allerorts, schweben zugleich die dunklen neuralgischen Wolkengebilde weltweiter Unruhe. Diese Unruhe, die zur Ungewißheit wird, gestattet oft nur ein schemenhaftes Vorwärts-tasten . . . von einem Schützenfestjahr zum anderen, von der Nacht zum anderen Tag. Da wird man, Freunde, wenn die großen Tage kommen froh sein dürfen, daß sich nichts geändert hat, daß wir noch frei denken, reden und handeln können, auch wenn manchmal alles so anmutet, als lebe die gesamte Menschheit bei diesem komplizierten Spiel der Kräfte nur noch von der Hand in den Mund.

So gesehen, ist unser beliebtes Schützenfest des Jahres 1961 noch eingebettet in die Huld des Himmels, dem wir mit kalten Absagen oder Kritiken weder danken noch dienen würden. Nur die Stimme von oben kann diese Absage treffen und damit uns alle treffen. Sie allein nur kann uns dorthinverweisen, wo alles Lachen und die Sehnsucht nach den Genüssen des Lebens ersterben!

Laßt uns diesen Sinnes dankbar in das Füllhorn der Schützenfestfreude greifen und die heiteren Lose wählen, die man für alle Mitbürger und Gäste der Stadt bereithält! Laßt uns, wo immer sich Freude kundtut, ganz besonders aber auf der Vogelwiese, die große, schon fast historische Arnsberger Schützenfestfamilie sein und Heimatgeschichte machen, wie sie nur selten in diesen herkömmlichen Ausmaßen geschrieben wird. Denn so steht es seit eh und je in den Annalen der Stadt zu lesen, so schreiben es beflügelt die vielen Federn, so verkündet es das wohl-tuende blauweiße Fahnenmeer, symbolisiert sich doch in unseren Stadtfarben auf weißen Grunde der blaue Himmel!



DAS KÖNIGSPAAR 1960/61
 Heiner Höyneck Elke Honigmann

Inzwischen knistert es in den Arnsberger Nähstuben. Der Hofstaat rüstet und läßt sich umwerben von der Huld der neuen Regentin. Diese steht vielleicht jetzt schon klopfenden Herzens im Eck-Alkoven ihres „Schlosses“ und schaut imaginären Auges auf die wogende Menge in den Straßen. Der neue König in-

des wird Hand und Büchse prüfen, seine Chancen abwägen und in begreiflicher Unruhe hoffen, daß beide ihm den Meisterschuß nicht versagen.

Ja, der König . . . wer wird es werden, wer weiß es wohl, wie die Wünschelrute heuer wieder ausschlägt? Ach, du löbliche Ungewißheit, du vertrautes Gemunkel in den Straßen der Stadt!

Doch gemach! Noch regieren König Heiner (Höyneck) der „Löwe“ und Königin Elke (Honigmann), die nordische Regentin, im alten Glanz! Ihre „Große“ Zeit ist ja Sonnabend und Sonntag. Sie ist zugleich der Höhepunkt der im Vorjahr erkämpften Würde. Königspaar und Hofstaat dürfen sich noch einmal im hellsten Lichte sonnen und von den Massen umjubeln lassen, ehe Krone, Zepter und Purpur ins Arsenal zurückgehen.

Ah . . . ich sehe es wogen und brodeln in allen Gassen und Straßen, ich sehe das Treiben auf dem Gutenbergsplatz, es preist sich in allen Tonarten die Schützenfestkirmes an, die Würstchenbuden dampfen verlockend, die bunten Luftballons wippen lustig an den Verkaufsständen . . . es ist bald so weit! Möge uns der traditionelle Schützenfesthimmel auch diesmal wieder gnädig sein! Und gnädig unsere Wirtinnen und Wirte, auf daß wir reuelos nur mit randvollen Gläsern anstoßen und uns zuprosten können! Mit Horridoh und Hussassa!

Ihr
Alfred Titze

Den Vogel abgeschossen

in der Gunst der anspruchsvollen Verbraucher hat seit langem der ungemein wohl-schmeckende und wohlthuende Saft von **Donath Sanddorn-Vollfrucht**. So reich an Vitamin C, das wir täglich aufs neue nötig haben, ist kaum ein anderer Saft, und wer ihn einmal probiert hat, mag ihn nicht mehr missen, - sei es zur Yoghurt, in Milch oder Sprudel, zum Muesli oder Haferbrei.

Flasche 4,75 und 8,50 DM

im

Reformhaus ROSE

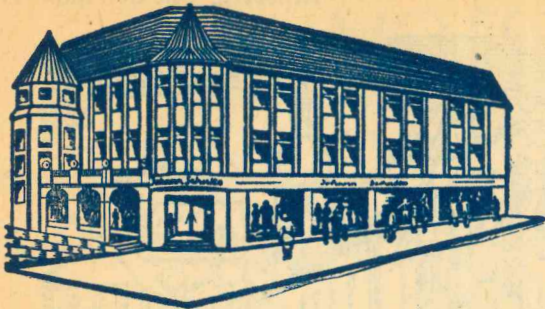
Arnsberg,
 Apostel- und Johannisstraße



„Haus der Kleiderpflege“

Hast Du Flecken in der Kleidung nimm kein Wasser aus der Leitung, das gibt Ränder, hat kein'n Zweck „Haus der Kleiderpflege“ macht sie weg!

Clemens Vornweg, Arnsberg, Rumbecker Str. 8



Beachten Sie bitte unsere Schaufenster

Für den Sommer - Für die Reise

Praktische Kleidung aus Popeline, Dralon und Trevira von

Johann Schwalte

Herren-Modeartikel

HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG

Berufskleidung

Fritz Theune

Solinger Stahlwaren
Schleiferei
Spezialität
Wellenschliff für alle Messer

Arnsberg i. W.
Gartenstraße -
Ecke Johannisstraße

Neuer Remington

Elektro-Rasierer
für 50,- DM abzugeben.

Ruhrstraße 54 part.



Zum Schützenfest ein besonderes Angebot
für die Arnsberger Frauen

Pralinen „Sorrent“

500 g = 1 Pfund-Packung für nur

3,33

Im **KONSUM** kaufen kluge Kunden



Schrankbett Nr. 100

ein Handgriff
ein richtiges Bett

Möbel Mönig

Arnsberg

Bahnhofstraße 47 · Fernruf 2822

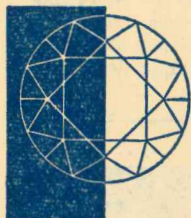
Kühlschränke

Herdkombinationen

Ausführung von Heizungsanlagen aller Art
Warmwasserheizung · Ölheizung
Gasheizung

Anton Winter

Zentralheizungen · Schlosserei · Gas
ARNSBERG
Gutenbergplatz 47-49 Fernruf 2373



Echter Schmuck

ist schöner und wertvoller

Besonders schöne Schmuckstücke
finden Sie bei Ihrem Goldschmied

H·B·KLEIN

GOLDSCHMIEDEMEISTER

Arnsberg

Rumbecker Str. 8

Tel. 3221

Leipziger Verein-Barmenia

Krankenversicherung auf Gegenseitigkeit

General-Agentur: Carl Schmidt, jetzt Ruhrstraße 54, Fernruf 2857

Für den Herrn

Jockey-Filigran

die Unterwäsche für den Sommer
luftig, elastisch!

Große Auswahl an Freizeithemden!

Italia-Chirts

und andere Markenhemden

Stroh-Hüte

aus dem Spezialgeschäft

H. Kneer

Arnsberg, Bahnhofstraße 9

Küche und Keller bieten
das Beste zum Fest.

Im Ausschank:

Löwen-Pilsener und -Spezial-Export

Der ideale Treffpunkt für Jung u. Alt während der Schützenfesttage

Gaststätte Jägerhaus

Spezialität:

lecker, lecker, lecker

Brathähnchen vom Spieß

täglich bis 24.00 Uhr auch zum Mitnehmen.

Fernruf 2383



Nachtstrom ist billiger

Strom fließt Tag und Nacht ins Haus

... nutzt die stillen Stunden aus!

Raumheizung durch Nachtspeicheröfen

Heißwasser jeder Zeit durch Heizen bei Nacht

über den billigen Nachtwärme-Tarif

Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG.

Bezirksdirektion Arnsberg

Hellefelder Straße 8 · Elektroberatung · Telefon 2351

Schützenfest-Samstag nach dem Zapfenstreich
Tanz- und Unterhaltungsmusik
 auf dem Schützenhof

Die 3. Komp. trifft sich nach-dem Zapfenstreich im Grafenhof

Samstag und Sonntag 20.00 Uhr
TANZ im Festsaal des Grafenhof

Zum Besuch laden ein

Arnold Droste und Frau

Damen-, Herren- und Kinderschirme

in großer Auswahl



Textilwaren - Schirmfabrikation

Reparaturen, auch Neubezüge sofort

Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren
Geflügel aus der Tiefkühltruhe

Fleischerei Flücking

Brückenplatz

Spezialität: **Westfälischer Knochenchinken**
 trocken, mild

Sonderangebot aus eigener Schlachtung:

Ausgebrat. reines Flomenschalz	3 Pfd. 4,00
Ausgebrat. reines Griebenschmalz	3 Pfd. 3,50
Reine Flomen	5 Pfd. 3,00
Geräucherter fetter Speck	5 Pfd. 6,00

Zum Schützenfest

empfehle ich meine **Rost-Bratwürstchen**



Raboll

spritzig-fruchtsaftvoll

Süßfruchtsäfte,
 reiner Zucker und
 kohlen-saures Wasser

das schmeckt -
 das erfrischt!

LUDWIG SCHMIDT
 ARNSBERG

Bei Ihrem Edeka Kaufmann

KAFFEE aus Hamburg

nach den modernsten Röstverfahren
 geröstet und verpackt in der
 eigenen Großrösterlei der Edeka-Import
 250-g-Paket ab **3,75**

Einmachzucker

„Kristall-Raffinade“

2 1/2 kg netto,

Original-Fabrikpackung

3,10

und **3% Rabatt**



20 JAHRE Stadtverband der Kleingärtner

In diesen Tagen feierte der Stadtverband der Kleingärtner e. V., Arnberg, sein 20jähriges Bestehen. Als der damalige Gründer des Vereins, Reg.-Oberinspektor R. Gruber, kurz nach der Gründung die ersten 16 Gärten verteilte, als man dem unteren Lüssenberg mit dem Pfluge zu leibe rückte, konnte wohl keiner der Gartenfreunde die in 20 Jahren eingetretene Weiterentwicklung des Vereins voraussehen. Zweifellos entsprang die Bereitstellung von Gartenland nicht nur einer kriegsbedingten Notlage. In erster Linie waren es wohl ideelle Gesichtspunkte, war es die Freude am gärtnerischen Schaffen in der freien Bergluft, war es der Reiz, eigenes Wachsen und Erleben und damit sein eigener Erzeuger zu sein. Schließlich gab es ja in Arnberg schon immer eine Menge Gartenfreunde, die aus eigenem Antrieb an allen möglichen Stellen der Stadt ihr Stückchen Eigen- oder Pachtland hegten und pflegten.

Daß diese Einzelaktionen mit der Schlagkraft eines geschlossenen Verbandes auf die Dauer nicht konkurrieren konnten, hat die Zeit seit der Vereinsgründung klar bewiesen. Allein schon der zentrale Einkauf von Obst- und Saatgut, von Gartengeräten, Düngemitteln, die fachliche Unterrichtung in Spezialkursen und örtlichen Betreuungen waren für alle Kleingärtner von unschätzbarem Vorteil. Hier dürften auch die Wurzeln für den enormen Aufschwung des Vereins zu suchen sein.

Hören wir, was der Chronist den Vereinsakten entnahm:

Durch Kriegseinwirkung wurde leider ein großer Teil der Stammgärten auf dem Lüssenberg zerstört. Der Wiederaufbau erfolgte unter der tatkräftigen Regie des Vorsitzenden **Lew** bis 1946. Unaufhaltsam ging es nun weiter mit der Breitenarbeit im Verein. Schon 1947 konnten unter Leitung des Gartenfreundes (Gf.) **Zietlow** 20 neue Gärten am Mühlengraben erstellt werden. 1951 waren es weitere 29 Gärten auf dem Scheitelpunkt des Lüssenberges, die dankbare Siedler fanden, und die die Mühe nicht scheuten, auf dem karstigen Rücken dieses rauhen Berggeländes brauchbare Kleingärten anzulegen, die sich heute sehen lassen können. Schöpfer dieses Bauabschnittes war Vorsitzender **Grothe**. Im Jahre 1953 kamen unter Vorsitzender **Woyte** abermals 13 Gärten dortselbst hinzu. Jetzt wurde auch in Ge-

meinschaftsarbeit eine Wasserleitung mit 58 Zapfstellen gelegt und zugleich das Hubertushaus errichtet, vorwiegend aus eigenen Mitteln, wenschon man dabei auch das gewährte Landesdarlehn für die Wasserleitung berücksichtigen muß. Weiter ging es im Verein aufwärts! Im Jahre 1960 entstand in den Gierskämpfen eine als Musteranlage vorgesehene Gartensiedlung mit 22 Gärten. Hierfür stand dem Verein ein Zuschuß aus Landesmitteln in Höhe von DM 12 500,- zur Verfügung.

Sommer-Freizeit-Camping-Kleidung

wie Sie sie suchen,

in Großauswahl

in Ihrem Spezialhaus für Vater und Sohn

Paul Truernit

Heute besteht der Stadtverband der Kleingärtner aus 4 Vereinen mit 135 Mitgliedern. Insgesamt sind 106 Gärten vorhanden.

An Ehrungen hat es im Verein auch nicht gefehlt, denn 14 Mitgliedern wurden bisher die silberne Vereinsnadel verliehen, weiter zwei goldene an die Mitglieder **Woyte** und **Disselhoff**.

In den 20 Jahren des Vereinsbestehens hat Gf. **Woyte** allein 8 Jahre den Vorsitz geführt und sich ohne Zweifel große Verdienste um das Kleingartenwesen erworben. Der Dank hierfür sei ihm hiermit abge-

stattet. Erwähnt sei an dieser Stelle, daß Gf. **Disselhoff** von 1957-1958 erfolgreich die Geschicke des Vereins leitete.

Dank gebührt auch Gartenfreund **Röhl**, der dem Verein seit Jahren als Fachberater zur Seite steht, oder auf Wunsch immer zur Stelle ist, wenn der eine oder andere Kleingärtner Unterstützung braucht. Auch für das Jahr 1961 hat sich der Verein beachtliche Ziele gesteckt. So soll zunächst das Hubertushaus eine Erweiterung erfahren und auch im Innenraum zweckmäßig verbessert werden. Weiter soll der Hauptzaun an dem öffentlichen Rundweg auf dem Lüssenberg in Gemeinschaftsarbeit erneuert werden . . . auf dem felsigen Untergrund keine leichte Aufgabe! Zusammenfassend darf man sagen, daß die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung wie auch innerhalb des Vereins und der Hubertushausbetreuung als denkbar gut zu nennen ist.

Dem Stadtverband der Kleingärtner möchte ich deshalb anlässlich seines 20jährigen Bestehens zurufen:
 Per aspera ad astra!

Alfred Zitzer

Strümpfe aus dem Automaten.

Einen Strumpfautomaten hat die Firma **Textil-Weber**, **Brückenplatz** neben dem Schaufenster aufgestellt. Jetzt kann also die holde Weiblichkeit im Bedarfsfall auch außerhalb der normalen Geschäftsstunden Strümpfe aus dem Automaten beziehen.

Bitte beachten Sie die Beilage der **Volksbank Arnberg** in der heutigen Ausgabe, sowie die des **Schuhhaus Wortmann** in einer Teilaufgabe.

Während der Dauer des Vogelschießens am 3. Juli 1961 ist aus Sicherheitsgründen das im Süden und Südwesten der Vogelstange liegende Waldgebiet in der Zeit von 8 Uhr bis 13 Uhr für jegliches Betreten gesperrt.

Das gefährdete Gebiet besteht aus folgenden Distrikten der Stadt. Revierförsterei West:

- Distrikt 39 Gierskämpfen
- Distrikt 40 Fastengründchen
- Distrikt 41 1. Hühnersiepen
- Distrikt 46 Nonnenkuhle
- Distrikt 47 Hoher Nacken
- Distrikt 48 Grollmanns-Siepen
- Distrikt 49 Heistern

Sämtliche oben beschriebenes Gebiet durchlaufenden Fuhr- und Fußwege sind in die Sperrung einbezogen.

An Wanderstrecken des SGV sind dies:

Hauptwanderstrecke 8 (Arnberg-Sundern), Ehmsenpfad,

Nonnenpfad, Försterpfad und Jägerpfad.

Die Bevölkerung wird dringend gebeten, für die Sperrung Verständnis aufzubringen und sie zu beachten, damit Unfälle vermieden werden.

Sie erwarten Gäste!

Decken Sie Ihre Tafel mit schönem
 Porzellan, Gläsern und Bestecken

aus dem Porzellanhaus

F. Brüsis, Arnberg

HOTEL GOLDENER STERN

Der Sterngarten „Ein Idyll inmitten der Bergstadt“ ist im vollsten Blumenschmuck

Münchener Pilsener-Bräu

Pilsener Urquell

König Pilsener

An den Schützenfesttagen

Treff

im **Gasthof Holterhoff**

Im Ausschank Veltins Pilsener
und Dortmunder Kronenbier

Besuchen Sie an den
Schützenfesttagen

auch die

Gaststätte

Im Krähenland

Inh. Hans Wosberg

CONDITOREI - GASTSTÄTTE

„Zum alten Schloß“

Norbert Menge

Das gemütliche

Familien-Café

mit dem erstklassigen Eis

Das Ausflugsziel

für Spaziergänger

Auch Schützenfest ist's hier gemütlich

Haus Tanneck

mit dem schönen Naturgarten

Einladung

zu dem am 1., 2. und 3. Juli 1961 stattfindenden
Arnsberger BürgerSchützenfest

Festordnung:

Sonnabend, den 1. Juli 1961:

16.00 Uhr Konzert auf dem Schützenhof

21.00 Uhr Zapfenstreich (Antreten der Teilnehmer
pünktlich 20.30 Uhr an den Kompanie-Lokalen)

Sonntag, den 2. Juli 1961:

7.30 Uhr Antreten sämtlicher Schützenbrüder am alten
Rathaus zum Kirchgang

8.00 Uhr Festgottesdienst in der Propsteikirche anshl. Toten-
ehrung auf dem Heldenfriedhof

11.00 Uhr Konzert zu Ehren des Königspaares auf dem
Schützenhof. Ehrung der Jubilare

15.00 Uhr Festzug zum neuen Rathaus. Abholen des Königs-
paares zur Schützenhalle, dort Festkonzert und
Tanz

19.30 Uhr Polonaise zum Neumarkt

Montag, den 3. Juli 1961:

6.00 Uhr Wecken

6.45 Uhr Antreten sämtlicher Schützenbrüder an den
Kompanielokalen

7.30 Uhr Abmarsch vom alten Rathaus zur Vogelstange
(Vogelschießen)

17.00 Uhr Festzug zum neuen Rathaus, Abholen des neuen
Königspaares zur Schützenhalle, dort Festkonzert
und Tanz

20.00 Uhr Polonaise zum Neumarkt

Die Musik wird ausgeführt von dem Landesmusikcorps des Bundes deutscher Soldaten
e. O. für das Land Nordrhein-Westfalen, Standort Remscheid unter Leitung des Ober-
musikmeisters Funke sowie von dem Orchesterverein Arnsberg unter Leitung des
Musikmeisters Raue und dem Spielmannszug der Arnsberger BürgerSchützengesellschaft
unter Leitung des Tambourmajors Heinz Werner.

Zu allen Veranstaltungen sind die Karten offen zu tragen.

Alle Mitbürger werden herzlich gebeten, an den Festtagen zu flaggen.

Arnsberg, den 30. Juni 1961

Der Schützenhauptmann

Gemütlicher Aufenthalt

im

Café Schmidt

An den Schützenfesttagen

auch abends geöffnet.

Zu den Schützenfesttagen
ladet freundlichst ein

GASTHOF

„Zur Krüm“

E. Hellmeister

Gaststätte **Schloßterrasse**

JOSEF DROSTE

● Ueberdachte Terrasse für 200
Personen mit herrlichem Aus-
blick auf die Stadt

● Spezialität:

1 ganzes Hähnchen DM 3,50

Schützenfest im

Parkhotel

bei Konzert und Tanz

Es laden freundlichst ein

Werner Kretschmer u. Frau



**Schützenfest -
Gemütlichkeit**

bei **Schlinkerts Theo**
Jederzeit!

Empfehle zum **SCHÜTZENFEST**
meinen vorzüglichen

Mittagstisch

mit den beliebten

Fleisch- und Wurst-Spezialitäten

Gasthof Menge, Ruhrstraße

bei den 3 Tankstellen

Für den **Vater** die **Zigarre,**

Schokolade für das **Kind**

und für **Mutti** guten **Kaffee**

kaufen preiswert Sie bei

Finck

Bahnhofstraße 54a

SCHÜTZENFEST IM

Café

Steffensmeier

Samstag, Sonntag und Montag

Unterhaltungsmusik



1775

Löwen-

Spezial-Export

Löwen-

PILSENER in Flaschen

H. Höynck, Löwenbrauerei, Arnsberg